

Ressort: Politik

Zeitung: KfW bremst beim neuen Studienkredit der EU

Berlin, 23.06.2015, 17:09 Uhr

GDN - Die bundeseigene KfW-Bankengruppe ist laut eines Berichts des "Handelsblatts" bislang nicht bereit, den neuen Studienkredit der EU "Erasmus+" in Deutschland anzubieten. Im Rahmen des lang angekündigten Studiendarlehens für Masterstudenten stellt die EU bis zu 12.000 Euro für ein einjähriges und bis zu 18.000 Euro für ein zweijähriges Masterprogramm bereit.

Der Start war im Februar dieses Jahres, bisher habe sich aber – im Gegensatz etwa zu Spanien – keine Bank beworben, hieß es der Zeitung zufolge in deutschen Regierungskreisen. Die KfW begründet das mit noch "laufenden Gesprächen". Eine Auskunft, ob es geplant ist, den Erasmus-Kredit anzubieten, wollte die Bank auf Anfrage nicht geben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56514/zeitung-kfw-bremst-beim-neuen-studienkredit-der-eu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619